

Buch: und Kunst: Anzeiger
der
Abendzeitung.

N^o 12.

Ausgegeben den 17. August.

1839.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Preussische Nationalschrift.

Bei G. Basse in Queblinburg sind so eben erschienen:

Anekdoten

von

Friedrich dem Großen.

Aus authentischen Quellen gesammelt von Dr. Franz Meyer. Mit Bildern. Erstes Heft. Mit 3 Bildern. 8. geh. Preis 8 Gr.

Was giebt es wohl Interessanteres, als die Thaten und Worte des großen Königs, der in Weisheit, Güte und Verstand noch lange ein erhabenes Vorbild für die Nachwelt sein und bleiben wird! Ein Paar Generationen hat der Ruhm des großen Friedrich II. schon überlebt, und die junge Nachkommenschaft greift begierig nach dem, was über ihn spricht. Die gegenwärtige auserlesene Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus dem Leben des großen Königs ist aus Originalquellen geschöpft und mit ansprechenden Scenen illustriert. Die Darstellung ist kernig und jener Zeit entsprechend; das Ganze überhaupt, wegen seines hohen Interesses, höchst empfehlenswerth. — Das zweite Heft ist ebenfalls so eben erschienen, dem noch einige Hefte folgen werden.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Ludwig: Der neueste vollständige

Universal-Gratulant

in allen nur möglichen Fällen des Lebens; oder Gelegenheitsgedichte zum neuen Jahre, zu Namens- und Geburtstagen, zur silbernen und goldenen Hochzeitfeier, zu allen andern häuslichen Festen, sowie Strohkranzreden u. Für jeden Rang und Stand. 8. geh. 8 Gr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Julius: Neue originelle

Volterabend-Scherze.

Nebst ausführlichen Bemerkungen über den Vortrag und vollständiger Beschreibung der Costüme. 8. geh. Preis 10 Gr.

Für Sünlinge und Sungfrauen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben.

Die Blumensprache.

Der Liebe und Freundschaft gewidmet. Fünfte Auflage. 12. geh. 8 Gr.

Interessante Lectüre.

Bei G. Basse in Queblinburg ist so eben erschienen:

**M. Laugier's und Carpentier's
Geschichte Ludwig Philipps,**

Königs der Franzosen. Deutsch bearbeitet von E. G. Förster.

8. 3 Hefte. Preis à Hest 8 Gr.

Das Leben und die Schicksale Ludwig Philipps, jetzigen Königs der Franzosen, dieses eben so klugen als höchst geistreichen Mannes bieten das mannigfachste Interesse dar. Die gegenwärtige, nach authentischen Quellen bearbeitete Schrift darf daher mit Recht empfohlen werden.

Zu Lust und Scherz.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

ABC für Verliebte

und Heirathslustige. Herausgegeben von Jacobus Frauenlieb. 16. geh. Preis 8 Gr.

Für Zeichner und Optiker.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

die Camera lucida.

Eine gründliche Anweisung für Künstler und Liebhaber der Zeichnenkunst, über den Gebrauch dieses neuen optischen Instruments, das jetzt in Frankreich vielfach angewendet wird. Von Charles Chevalier. Aus dem Französischen. Mit Abbildungen. gr. 8. geh. Preis 8 Gr.

Für Dilettanten.

Ruggieri's praktischer Unterricht in der **Feuerwerkerei**

für Dilettanten und angehende Feuerwerker. Oder vollständige Anweisung, alle Arten von Land-, Wasser- und Luftfeuerwerken, so wie auch Feuerwerke zu Luftballons, auf Theatern und zu Kriegsbedürfnissen zu verfertigen, aufzustellen und abzubrennen. Bearbeitet von Fr. J. Hartmann. Mit 29 Taf. Abbild. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Zur Geschichte der Seherin von Prevorst.

Bei G. Basse in Duedlinburg ist so eben erschienen:

Die Somnambüle

Mademoiselle Pigeaine in Frankreich; oder merkwürdige Erscheinungen im Gebiete des Somnambulismus und thierischen Magnetismus. Eine interessante Schrift für Jedermann. Aus dem Französischen von Dr. M. Donné. Mit einer Abbildung. 8. geheftet. Preis 8 Gr.

Die Somnambüle Madem. Pigeaine hat neuerdings in Frankreich großes Aufsehen erregt. Die Anzahl der auf die dunkle Geschichte des thierischen Magnetismus bezüglichen Thatsachen ist nicht beträchtlich, und wie bezüßigen vielleicht noch nicht alle zur Feststellung der Wahrheit erforderlichen Elemente, und gerade deshalb sind alle dahin einschlagenden Details von besonderem Interesse.

Für Dilettanten, junge Damen &c.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Fr. Stolz's gründliche Anweisung zur **orientalischen Malerei,**

Transparent-Malerei und zum Uebertragen von Kupferstichen auf Holz, Pappe u. s. w.; nebst Belehrungen, das Firnisieren von Kupferstichen, Karten und allen Wasserfarben-Malereien, Reliefarbeiten in Moos und Haar, Bronzieren der Bilderrahmen &c. betreffend, sowie Anweisungen, alle hierzu erforderlichen Lacke und Gummi-Auflösungen u. dgl. m. zu verfertigen. Für jeden Dilettanten der Malerei, für junge Damen, sowie insbesondere für Lakirer von Holz-, Blech-, Leder- und Wachstuch-Waaren. Duedlinburg, bei G. Basse. Mit 5 lithographirten Abbildungen. 8. geh. Preis 12 Gr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Lieder der Liebe.

Ein Kranz des Schönsten aus Deutschlands Dichtern. Herausgegeben von Montucla. 12. geh. Preis 16 Gr.

Ein Kranz des Schönsten, was die deutsche Muse an erotischen Poesien bis jetzt aufzuweisen hat. Diese Sammlung enthält 398 Liebeslieder, in alphabetischer Ordnung, und ist den Jugendkreisen, wo Scherz und heitere Laune walten, mit Recht zu empfehlen.

Für Geschichtsfreunde, Lesezirkel &c.

Bei G. Basse in Duedlinburg ist so eben erschienen:

Carl XIV. (Joh. Bernadotte)

König von Schweden und Norwegen.

Von **Louhard-Lafosse**. Aus dem Französischen. 2 Bde. Mit Portrait. gr. 8. geh. Preis 2 Thlr. 16 Gr.

„Nur ein solcher Autor“ (wie Louhard-Lafosse), „selbst von der reinsten Gesinnung durchdrungen, vermochte ein so reines, gut gehaltenes Bild von König Carl dem Vierzehnten in allen Wechselfällen seines oft stürmisch bewegten Lebens aus den Tiefen seiner großen Seele aufzufassen, zu begreifen und mit sicherer Meisterhand zu zeichnen. Dieses farbenreiche, durch die bedeutenden Nebengestalten, selbst Napoleons, nirgends verdunkelte, auf den Gipfeln hoher Beiterereignisse getragene Bild war um so schwieriger zu erfassen, fest zu halten, anzuordnen und zu malen, als ein großer Theil der Zeitgenossen, von Parteilichkeit immer noch wild bewegt, Büge und Farben zu verwischen und zu verdunkeln leidenschaftlich bemüht gewesen ist. Denn, welchem einzelnen und welchem Volke ist Bernadotte nicht früher als Feldherr, Freund und Bundgenosse, oder Feind, zu verschiedenen Zeiten Beides gewesen? Sich selber treu, wie dem Volke, dem er angehörte, dem Befehl und dem gesetzlichen Oberhaupte, geht Bernadotte vom wackern Königssoldaten und energischen Beschützer des königlichen Obristen Marquis d'Amberg gegen die Marseller Wütheriche, vom thatkräftigen Führer der Republikaner, vom Feldherrn und Gesandten des Directoriums und des ersten Consuls, vom Marschall des Kaisers der Franzosen, ohne Gesinnungswechsel, ohne Falschheit, Schlaueheit oder Gewaltthat, unbefleckt und sicher, der Sohn eines schlichten Bürgers, wie ein geborener König, die Stufen des nordischen Thrones hinan, auf dem er friedlich Platz genommen, ein ruhmgekrönter, kriegerischer Beschützer, um seine Völker aus dem reichen Füllhorn des Friedens sich laben zu lassen.“ — „Wie der jetzt regierende König von Schweden, der treue Bürger und Soldat, der unterrichtete, umsichtige, kühne Feldherr, der des Menschenblutes schont, wo der Zweck es erlaubt, der Wohlthäter besiegter Völker und Städte, der gerechte und milde Statthalter, der Beschützer der Wissenschaften und Künste, der pflichtgetreue Diener und Herrscher, durch sein ganzes bisheriges Leben, als eine niemals schwankende Erscheinung, sondern wie der Polarstern, zur Richtung irrender Schiffer strahlend da steht: so hat die Meisterhand des Geschichtschreibers Louhard-Lafosse beim Zeichnen seines Bildes niemals gezittert oder geschwankt; der Maler ist seines Vorwurfs werth; das Kunstwerk liegt vollendet vor unsern Augen.“ (Blätter für Literatur &c. [zur Abendzeitung]. 1839. Nr. 49.)

Bei uns ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Reise nach dem Orient

vom

Ermiten von Gauting.

Zum Besten der Colonie Hallberg im Freisinger Moos.

1856 — 1857 — 1858.

4 Thle. in 2 Bänden. 8. br. 2 Thlr. 12 Gr. od. 4 Fl.

Der bekannte Verfasser, dieser herrliche Greis, rastlos wie im jugendlichen Alter die Welt durchpilgernd, theilt uns hier seine Erlebnisse in Ungarn, Siebenbürgen, der Walachei, Serbien, der Türkei, Griechenland, Egypten, Malta, Sicilien und dem übrigen Italien mit. Die Originalität des Ermiten ging auch auf diese Schrift über, und die besondere Freimüthigkeit, Ernst, Seltsamkeit, Spott und Gutmüthigkeit, jedes an seinem Plage, werden derselben einen großen Leserkreis verschaffen.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

In unserm Verlag erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. Heyfelder, Medicinalrath,

Studien

im Gebiete

der Heilwissenschaft.

2r Band. gr. 8. 1 Thlr. 18 Gr. oder 3 Fl.

Inhalt: 1) Allgemeine Bemerkungen über Kinderkrankheiten. 2) Ueber Masern. 3) Keuchhusten. 4) Scharlach. 5) Die epidemische Ohrspeicheldrüsenentzündung. 6) Das krankhafte Zahnen. 7) Die Konvulsionen. 8) Gehirncongestionen. 9) Die acute Gehirnhöhlenwassersucht. 10) Die Lungenentzündung. 11) Die Angina exsudatoria oder Diphteritis. 12) Die häutige Bräune. 13) Enteritis exsudatoria. 14) Die Bauchfellentzündung. 15) Der Durchfall und der Brechdurchfall. 16) Die Gelbsucht. 17) Harnsteine und Harngries. 18) Die Kopfblutgeschwulst. 19) Die Anschwellung und Verhärtung der Brüste. 20) Hernien. 21) Die Hasenscharte. 22) Der Milchschorf. 23) Gerichtärztliches Superarbitrium über ein todtes Kind. 24) Hemicephalus mit Wolfsrachen und Verwachsung mit der Placenta. 25) Beiträge zur Geschichte des Selbstmords mit besonderer Rücksicht auf die im Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen in dem Zeitraume 1814 — 1832 stattgefundenen Selbstentleibungen.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

Bei G. Kummer in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Maria. Eine Novelle vom Verfasser einer „Alltagsgeschichte.“ Aus dem Dänischen von W. C. Christiani. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Minckwitz, J., der Prinzenraub. Ein geschichtliches Schauspiel in 5 Akt. 8. broch. 16 Gr.

Bei Carl Drechsler in Heilbronn ist erschienen:

Ueber die

Aristokratie des Geldes,

den

Ultra-Industrialismus und den Pauperismus, mit Andeutung für die national-ökonomische Gesetzgebung.

von

Alexander Müller.

8. eleg. geh. Preis 30 Kr.

Wir verweisen zur beiläufigen Empfehlung mit vollem Rechte nicht nur auf den, durch so viele gewichtige Schriften bereits bekannt gewordenen Verfasser, sondern auch auf den besprochenen Gegenstand selbst, der nicht nur alle Staatsmänner, Cameralisten, Kauf- und Gewerbsleute, sondern jeden Gebildeten überhaupt interessieren muß, der eine so wichtige Frage, eine dringende Frage unserer Zeit, gerne richtig gelöst sehen möchte.

Die Verlagshandlung.

So eben ist erschienen:

Der dritte Band

von

Theodor Mundt's

Spaziergängen und Weltfahrten

enthaltend: Ausflucht durch die Schweiz nach der Provence.

8. Altona, Hammerich. eleg. broch. 2 Thlr.

Die Fortsetzung dieser von allen stimmfähigen Organen der Kritik mit Enthusiasmus begrüßten Lebens- und Reiseskizzen wird den Freunden des Verfassers eine willkommene Erscheinung sein, und die Aufgabe dieses Werkes, aus dem Leben gegriffene Culturbilder der Gegenwart zu liefern, nicht minder bedeutsam hervortreten lassen als in den beiden frühern Bänden. Auch in diesem neuen Bande kommen die wichtigsten Fragen der Zeit zur Sprache, angereicht an die Schilderung interessanter Localitäten und lebender Persönlichkeiten oder an eine gentile Auffassung des Volkslebens in den durchkreisten Gegenden. Völker- und Privatleben berühren sich hier in den interessantesten Gruppen auf eine neue Weise und in einer Darstellung, die für die deutsche Literatur von erspriesslicher Bedeutung ist.

Sämmtliche Buchhandlungen in ganz Deutschland, Oestreich, der Schweiz u. s. w. haben Mundt's Spaziergänge vorrathig.

Im Verlage von J. Hölcher in Coblenz ist erschienen:

Rheinisches Odeon für 1839. Herausgegeben von J. Hub, F. Freiligrath und A. Schnezler. eleg. br. 1 Thlr. 1 Fl. 48 Kr.

Außer den Herausgebern haben auch noch Beckstein, Duller, Geib, Grabbe, Kilzer, Künzel, Ramey, Pfizer, Reiff, Rousseau, Rückert, Simrock, D. E. B. Wolf u. A., Beiträge geliefert.

Für Naturforscher

sind so eben folgende neue Schriften in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen zu bekommen:

Dr. B. Cotta, geognostische Wanderungen, II. Bd. mit 3 lithographirten Tafeln. gr. 8. broch. 1 Thlr.

Der erste Band kostet 2 Thlr.

K. Chevenix, über Geschichte und Wesen der Phrenologie; a. d. Engl. v. Dr. Cotta. gr. 8. broch. 18 Gr.

Dr. C. F. Naumann, Prof., Erläuterungen zu der geognostischen Charte des Königreichs Sachsen. Zweiter Theil: geognostische Skizze der Gegend zwischen Gößnitz, Dederan, Sebastianberg und Auerbach. Mit 3 Steindrucktafeln. gr. 8. broch. 3 Thlr.

A. Sonnenburg, Arithmonomia naturalis seu de numeris in rerum natura tentamen e mineralogia, botanice et zoologia illustratum. Cum tabula aenea. gr. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

E. A. Rossmäßler, Iconographie der Land- und Süßwasser-Molusken. Zweiter Band. 1. u. 2. Heft, mit 10 Tafeln. gr. 4. 2 Thlr. Mit 10 kolorirten Tafeln 4 Thlr.

Der erste Band von 6 Heften mit 30 Tafeln, kostet eingebunden 5 Thlr. und mit 30 kolor. Tafeln 13 Thlr.

Dr. H. Ficinus, Prof., und **G. Heinhold**, Flora der Gegend um Dresden. 1. Theil: Phanerogamie. 3. sehr verbesserte Auflage, mit einer geognostischen Charte. 8. broch. 2 Thlr. 12 Gr.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

Dr. E. Schmalz, über die Taubstummen und ihre Bildung, in ärztlicher, statistischer, pädagogischer und geschichtlicher Hinsicht; nebst einer Anleitung zur zweckmäßigen Erziehung der taubstummen Kinder im älterlichen Hause. Mit vielen Tabellen. gr. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Der Herr Verfasser hat, als Ergebnis seiner Reisen, seiner vieljährigen Erfahrung bei Behandlung von Gehör- und Sprachkrankheiten und seiner Stellung als Arzt an der hiesigen Taubstummenanstalt Alles, was über die Taubstummen wichtig ist, zusammengefaßt. Die Kellern taubstummer Kinder werden durch die ausführliche Anleitung zu der, bisher meist vernachlässigten, Erziehung derselben belehret werden und jeder Lehrende wird darin eine Entwicklung der Mittel, sowie eine Anweisung zu dem ersten Unterrichte der Taubstummen finden.

Dr. J. G. L. Grässe, Lehrbuch einer allgemeinen Literaturgeschichte aller bekannten Völker der Welt &c. Erster Band. Zweite Abtheilung. gr. 8. 4 Thlr. 8 Gr.

Mit dieser Abtheilung ist die Literaturgeschichte der alten Welt geschlossen. Sie ist das vollständigste und genaueste Werk, welches bis jetzt darüber erschienen und vorzüglich auch für Theologen unentbehrlich, als sie zugleich die erste vollständige Literaturgeschichte der Kirchenväter nach den theologischen Wissenschaften umfaßt. Ein vollständiges Register begleitet das Ganze.

Die erste Abtheilung erschien 1837 und kostet 2 Thlr. 16 Gr. Mithin beide Abtheilungen 7 Thlr. in allen namhaften Buchhandlungen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

So eben ist die 3. verbesserte Auflage von

H. Cotta, Tafeln zur Bestimmung des Inhalts der runden Hölzer, der Klastenhölzer und des Reißigs, so wie zur Berechnung der Nutz- und Bauholzpreise. Auf allerhöchsten Befehl entworfen. Nebst 1 Nachtrage und 1 Kupfer. gr. 8. Gut eingeb. 1 Thlr. 12 Gr.

bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.